



## Fast 450 Kinder sagen seit gestern stolz: Ich bin jetzt ein Schulkind

**Pocking.** So schlimm ist er doch nicht – der Ernst des Lebens, mit dem der erste Schultag immer überschrieben wird. 443 Kinder aus der Region sind seit gestern Schulkinder. Und dass es durchaus Spaß macht, in der Schule zu sein, das zeigen nicht nur **Maximilian Pluha** (Bild l.) und **Arsenij Suppes** in der ersten Reihe in der 1 d der Grundschule Pocking.

Die Zahl der Schulanfänger ist im gesamten Landkreis um fünf Prozent zurückgegangen. Ein Trend, der sich auch

in der Region fortsetzt. Zwar sind in Pocking die Klassenzahlen gleich geblieben, doch – ein Glück für die Kinder – es gibt weniger Schüler. 117 Erstklässler waren es im Vorjahr, 103 sind es diesmal.

Die Schullandschaft hat sich in Rothalmünster verändert. Hier gibt es jetzt nicht nur eine Grund- und eine Hauptschule, sondern neuerdings auch die Montessori-Schule, die von Kößlarn nach Rothalmünster gezogen ist und hier gestern erstmals ihre Schüler, dar-

unter 19 Anfänger, im Gebäude des ehemaligen Amtsgerichts begrüßte.

An der Grundschule Rothalmünster wurde erneut eine von acht Kombi-Klassen im Landkreis eingerichtet. In der Klasse 1/2 sitzen acht Abc-Schützen.

Bad Füssing hingegen hat eine Klasse weniger als im vergangenen Jahr, wo es noch die Klassen von 1 a bis c gab. Gleichstand herrscht im Vergleich zum Vorjahr in Bad Griesbach und Ruhstorf mit jeweils zwei ersten Klassen. Die an-

deren Grundschulen in Hartkirchen, Haarbach, Berg-Reutern und Tettenweis sowie in Neuhaus am Inn haben jeweils eine erste Klasse. Insgesamt hatten gestern somit 443 Buben und Mädchen ihren ersten Schultag.

Und alle Erstklässler sind am Samstag zu sehen. Dann erscheint in der Passauer Neuen Presse wie schon in den Jahren zuvor die Sonderbeilage „Mein erster Schultag“ mit den Klassenfotos als Erinnerung an den Tag, an dem der Ernst des Lebens begann. – red/F: Jörg Schlegel